

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

21.12.2016

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.4-11/16

Zulassungsnummer:

Z-7.4-3523

Antragsteller:

Hoch Systemy Kominowe

ul. Przemyslowa 12
83-400 KOSCIERZYNA
POLEN

Geltungsdauer

vom: **21. Dezember 2016**

bis: **21. Dezember 2021**

Zulassungsgegenstand:

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und 20 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Zulassungsgegenstand sind Bauarten von Schornsteinen, Abgasleitungen und Luft-Abgasschornsteinen. Die Anwendung der hier geregelten Bauarten dient zur Herstellung von Abgasanlagen aus Einzelteilen.

Die aus der jeweiligen Bauart den Angaben der Anlagen 1 bis 19 resultierenden Eigenschaften und Kennzeichnungen der ausgeführten Anlage und der Feuerwiderstand von Geschoss zu Geschoss für die jeweilige Ausführungsvariante der Abgasanlage sind ebenfalls Gegenstand dieser Zulassung.

1.2 Anwendungsbereich

Die Anwendung dieser Zulassung setzt voraus, dass die hier in Bezug genommenen Bauprodukte für Abgasanlagen für die vorgesehene Anwendung geeignet sind und die entsprechenden Anforderungen der Produktspezifikation erfüllen.

Die Anwendung der Luft-Abgas-Schornsteine für feste Brennstoffe setzt voraus, dass für die angeschlossene Feuerstätte für den raumluftunabhängigen Betrieb ein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis gültig ist und die Feuerstätte mit den notwendigen Anschlussleitungen (Verbrennungsluftleitung und Verbindungsstück) für den Anschluss an den Luft-Abgas-Schornsteinen versehen ist. Die Leitungen für die Verbrennungsluftzuführung im Aufstellraum der Feuerstätte müssen aus Stahl bestehen.

Voraussetzung für die Anwendung der Bauarten ist, dass die jeweils verwendeten angrenzenden Materialien für den baulichen Einsatz geeignet sind. Diese Zulassung stellt keinen Nachweis der Verwendbarkeit der einzelnen Baustoffe dar. Für den Einsatz der Bauprodukte sind die jeweils geltenden landesrechtlichen und europäischen Vorschriften sowie die spezifischen Verwendungshinweise des Herstellers zu beachten.

2 Bestimmungen für die Bauarten

2.1 Eigenschaften der Bauteile

2.1.1 Formstücke für die Außenschale nach DIN EN 12446

Zur Herstellung des Außenschachtes dürfen Formstücke und Bauteile aus Leichtbeton nach DIN EN 12446¹ mit dem Zertifikat des Herstellers Zdrojewscy s.j. Nr. 1487-CPR-8/ZKP/14 und der Klassifizierung T600 G50 verwendet werden. Die Zusammensetzung und die Zuschläge sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Die mittlere Druckfestigkeit der Formstücke beträgt mindestens 5 MPa für eine maximale Bauhöhe von 25 m. Die Rohdichte des bei 105 °C getrockneten Betons (ohne Bewehrung) beträgt 1346 kg/m³. Die Form und Maße müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 19 und den Baustoffsorten der Prüfberichte Nr. Pr-14.-3.011-De der Brandprüfanstalt PAVUS, Prosecka 412/74, 19000 Prag 9 mit positivem Prüfergebnissen für einen Feuerwiderstand L_A90² entsprechen. Die Rezepturen sind zusätzlich beim Deutschen Institut für Bautechnik und der fremdüberwachenden Stelle hinterlegt.

¹ DIN EN 12446:2011-09

² L_A90
Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN 18160-60:2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (mit thermischer Vorbehandlung)

2.1.2 Formstücke für die Innenschale aus Keramik und Stahl

Die Rohre und Formstücke für die Innenschale müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung und Kennzeichnung DIN EN 1457-1 oder DIN EN 1457-2 nach Tabelle 1 entsprechen.

Tabelle 1: Innenschalen aus Keramik

Nr.	Hersteller	Typ	Klassifizierung	Feuchte	Zertifikat/Leistungserklärung
1	Hart	Klassik	A1N1	-	1085-CPD-0221
2	Hart	Klassik	B4N1	WC	1085-CPD-0221
3	Hart	Multikeram	A3N1	WC	1085-CPD-0221
4	Hart	Multikeram	D4P1	WC	1085-CPD-0221

Die Rohre und Formstücke für die Innenschale können auch aus Stahl bestehen.

Nr.	Hersteller	Typ	Klassifizierung	Feuchte	Zertifikat/ Leistungserklärung
5	Hoch	EN 14989-2	T200 P1 W Vm L20050 O100	D	14/HOCH/2013
6	Hoch	EN 1856-2	T200 P1 W Vm L99050 O100	D	4/HOCH/2016

2.1.3 Reinigungsöffnungen

Die verwendeten Schornsteinreinigungsverschlüsse (ein- oder zweiteilig) müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entsprechen und zusätzlich für den Verschluss der Innenschale so gestaltet sein, dass eine feuchte Betriebsweise mit festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen ermöglicht wird.

2.1.4 Faserbetonabdeckplatte

Als Abdeckplatte wird eine Faserzementplatte nach EN 12467:2012 entsprechend Leistungserklärung Nr. 9/HOCH/2016 verwendet.

3 Bauarten für verschiedene Konstruktionen

Die mehrschaligen Bauarten bestehen hauptsächlich aus einer Innenschale aus Keramik oder Stahl, einer optionaler Dämmstoffschicht, einem optionalen Ringspalt und einer Außenschale. Die Außenschale einschließlich des Versetzmittels muss dabei den gleichen Anforderungen wie die Außenschalen im Abschnitt 2 entsprechen. Ein Luft-Abgas-Schornstein unterscheidet sich vom Schornstein durch seine Art der Verbrennungsluftzuführung, er führt einer raumluftunabhängigen Feuerstätte Verbrennungsluft über den Luftschaft, der als Ringspalt oder als separater Schacht ausgebildet ist, von der Mündung über Dach zu und führt über den Abgasschacht durch thermischen Auftrieb (Unterdruck) die Verbrennungsgase über Dach ab.

Der prinzipielle Aufbau der einzelnen Konstruktionen sind den jeweiligen Montageanleitungen des Herstellers zu entnehmen.

Die in Tabelle 2 dargestellten verschiedenen Konstruktionen erfüllen Feuerwiderstände L_A90 in Gebäuden von Geschoss zu Geschoss.

Tabelle 2: Konstruktion der Abgasanlage

Typ HOCH	Außen-schale	Dicke [mm]	Innen-schale	Däm-mung [mm]	Luft-spalt [mm]	Klassifizierung der ausgeführten Anlage	An-lage
Universal S	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	≥ 20	-	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	1
Universal SW	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	≥ 20	-	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	2
Universal S2W	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	≥ 20	--	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	3
Universal S LAS	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	≥ 20	≥ 23	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	17
Universal SW LAS	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	≥ 20	≥ 23	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	18
Universal S2W LAS	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	≥ 20	≥ 23	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	19
Hoch Duo	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	45	--	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	4
Stahl			6/7	--		T200 P1 D2 O100 LA90	
Hoch Duo LAS	T400 G50	≥40	1, 3 2, 3	45	--	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	5
Stahl			6/7	--	≥ 40	T200 P1 D2 O100 LA90	
W3G S (Kompakt)1	T400 G50	≥50	3	≥ 20	--	T400 N1 W3 G50 LA90	6
W3G S2W (Kompakt)2	T400 G50	≥50	3	≥ 20	--	T400 N1 W3 G50 LA90	7
W3G S2W (Kompakt)3	T400 G50	≥50	3	≥ 20	--	T400 N1 W3 G50 LA90	8
W3G S (LAS)	T400 G50	≥50	3	≥ 20	≥ 23	T400 N1 W3 G50 LA90	9
W3G SW (LAS)	T400 G50	≥50	3	≥ 20	≥ 23	T400 N1 W3 G50 LA90	10
W3G S2W (LAS)	T400 G50	≥50	3	≥ 20	≥ 23	T400 N1 W3 G50 LA90	11
Hoch Industrial S	T400 G50	≥50	1, 3 2, 3	≥ 35	--	T400 N1 D3 G50 LA90 T400 N1 W2 O50 LA90	12
Hoch Keramik Multi S	T400 G50	≥40	4	--	≥ 20	T160 P1 W2 O50 LA90	13
Hoch Keramik Multi SW	T400 G50	≥40	4	--	≥ 20	T160 P1 W2 O50 LA90	14
Hoch Keramik Multi S2W	T400 G50	≥40	4	--	≥ 20	T160 P1 W2 O50 LA90	15
Hoch Turbo Stahl	T400 G50	≥40	5/6	-	≥ 40	T200 P1 D2 O100 LA90	16

4 Entwurf, Standsicherheit und Bemessung

Für die Planung und den Entwurf von Abgasanlagen gelten die landesrechtlichen Vorschriften und zusätzlich sinngemäß die Bestimmungen von DIN V 18160-1³, Abschnitte 5 bis 13.

³

DIN V 18160-1:2006-01

Abgasanlagen – Planung und Ausführung

4.1 Besondere Bauarten von Luft-Abgas-Schornsteinen

Die Luft-Abgas-Schornsteine dürfen für feste Brennstoffe verwendet werden. Der Luft-Abgas-Schornstein führt einer raumluftunabhängigen Feuerstätte Verbrennungsluft über den Luftschaft, der als Ringspalt oder als nebenliegender Schacht ausgebildet ist, von der Mündung über Dach zu und führt über den Abgasschacht durch thermischen Auftrieb (Unterdruck) die Verbrennungsgase über Dach ab. Die Feuerstätte für feste Brennstoffe und die dazugehörigen Anschlussbauteile müssen für die raumluftunabhängige Verbrennungsluftversorgung geeignet sein.

Für den Anschluss der Feuerstätte an den Luft- und den Abgasschacht gelten die Installationsvorschriften des Feuerstättenherstellers.

Die ausreichende Verbrennungsluftversorgung für die raumluftunabhängige Feuerstätte ist im Rahmen der feuerungstechnischen Bemessung nachzuweisen. Im Übrigen gelten die Planungsunterlagen des Antragstellers.

4.2 Mündungsbildung

Die dargestellten Mündungen müssen aus nichtrostendem Stahl bestehen und für den vorgesehenen Anwendungsfall geeignet sein.

4.2.1 Metallische Aufsätze für trocken betriebene raumluftabhängige Hoch Abgasanlagen

Zur Mündungsbildung für die Konstruktionen Hart Multikeram und Hart Klassik wird ein Kegel-Schornsteinaufsatz aus nichtrostendem Stahl nach EN 1856-1 entsprechend Leistungserklärung Nr. 01/HOCH/2016 verwendet.

Zur Mündungsbildung wird für die Konstruktionen Hart Multikeram und Hart Klassik wird ein Kegel-Abströmkopf Pro aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1 entsprechend Leistungserklärung Nr. 02/HOCH/2016 verwendet.

4.2.2 Metallische Aufsätze für trocken betriebene raumluftunabhängige Hoch Abgasanlagen

Zur Mündungsbildung für die Konstruktionen Turbostahl und Duo wird ein Kegel-Schornsteinaufsatz TURBO aus nichtrostendem Stahl nach EN 1856-1 entsprechend Leistungserklärung Nr. 03/HOCH/2016 für trocken betriebene Abgasanlagen verwendet.

4.3 Feuerungstechnische Bemessung der Schornsteine und Abgasleitungen

Für die feuerungstechnische Bemessung der Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Systeme gelten die Bestimmungen von DIN EN 13384-1⁴ und DIN EN 13384-2⁵.

Für die feuerungstechnische Bemessung der Luft-Abgas-Schornsteine für feste Brennstoffe müssen Abgasschacht und Luftschaft nach lichten Querschnitten und Höhe, soweit erforderlich auch nach Wärmedurchlasswiderstand und innere Oberfläche, so bemessen sein, dass die Abgase der Feuerstätte bei allen bestimmungsgemäßen Betriebszuständen ins freie abgeleitet und Abgase nicht in den Luftschaft angesaugt werden. Der Nachweis der feuerungstechnischen sicheren Betriebsweise der raumluftunabhängigen Feuerstätte für Luft-Abgas-Schornsteine ist durch Berechnung der Druck- und Temperaturbedingungen im Luft- und im Abgasschacht für alle Betriebszustände der angeschlossenen Feuerstätte zu führen. Bei der Bemessung nach DIN EN 13384-1⁴ sind für die Verbrennungsluftzuführung über den Luftschaft die tatsächlichen Widerstandsbeiwerte sowie die tatsächlichen Temperaturen im Luftschaft anzusetzen.

4.4 Kondensatentsorgung

Das in Abgasanlagen für eine feuchte Betriebsweise ggf. anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür gelten die Bestimmungen des ATV-DVWK-Arbeitsblattes A 251 "Kondensate aus Brennwertkesseln" - Fassung November 2011 - der ATV-DVWK Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. in Hennef.

⁴ DIN EN 13384-1:2008-08 Abgasanlagen, Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren, Teil 1; Abgasanlagen mit einer Feuerstätte

⁵ DIN EN 13384-2:2009-07 Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren, Teil 2: Abgasanlagen mit mehreren Feuerstätten

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-7.4-3523

Seite 7 von 7 | 21. Dezember 2016

Hinsichtlich der Ableitung von Kondensat gelten die Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen sowie die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder.

5 Bestimmungen für die Ausführung

Die Bauteile dürfen nur nach dem jeweiligen Versetzplan (Fertigungsblatt) entsprechend der Versetzanweisung (Versetzanleitung) des Antragstellers versetzt werden. Zum Versetzen der Bauteile ist für die Außenschale der Mörtel der Gruppe M 2,5 oder M 5 nach DIN EN 998-2⁶ zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass die Belüftungskanäle bzw. der Ringspalt frei von Mörtel und Säurekitt bleiben.

6 Erklärung des Ausführenden

Die Bauarten müssen mit den Festlegungen der Besonderen Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung übereinstimmen.

Der Unternehmer, der die Abgasanlage erstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine schriftliche Erklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Anlage den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und den Vorgaben der jeweils geltenden Einbauanleitung entspricht und eine entsprechende Kennzeichnung angebracht wurde. Hierzu ist folgendes Muster zu verwenden:

7 Kennzeichnung der ausgeführten Abgasanlage

Die ausgeführte Abgasanlage ist entsprechend der Klassifikation der verschiedenen Abgasanlagen zu kennzeichnen.

Beispiel der Kennzeichnung einer ausgeführten Abgasanlage:

<u>Bauart der Abgasanlage nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3523</u>		
Typ	:	Hoch Industrial
Art	:	Schornstein
Klassifizierung	:	T400 N1 D 3 G50 L _A 90
Ausführung	:	Z-7.4-3523

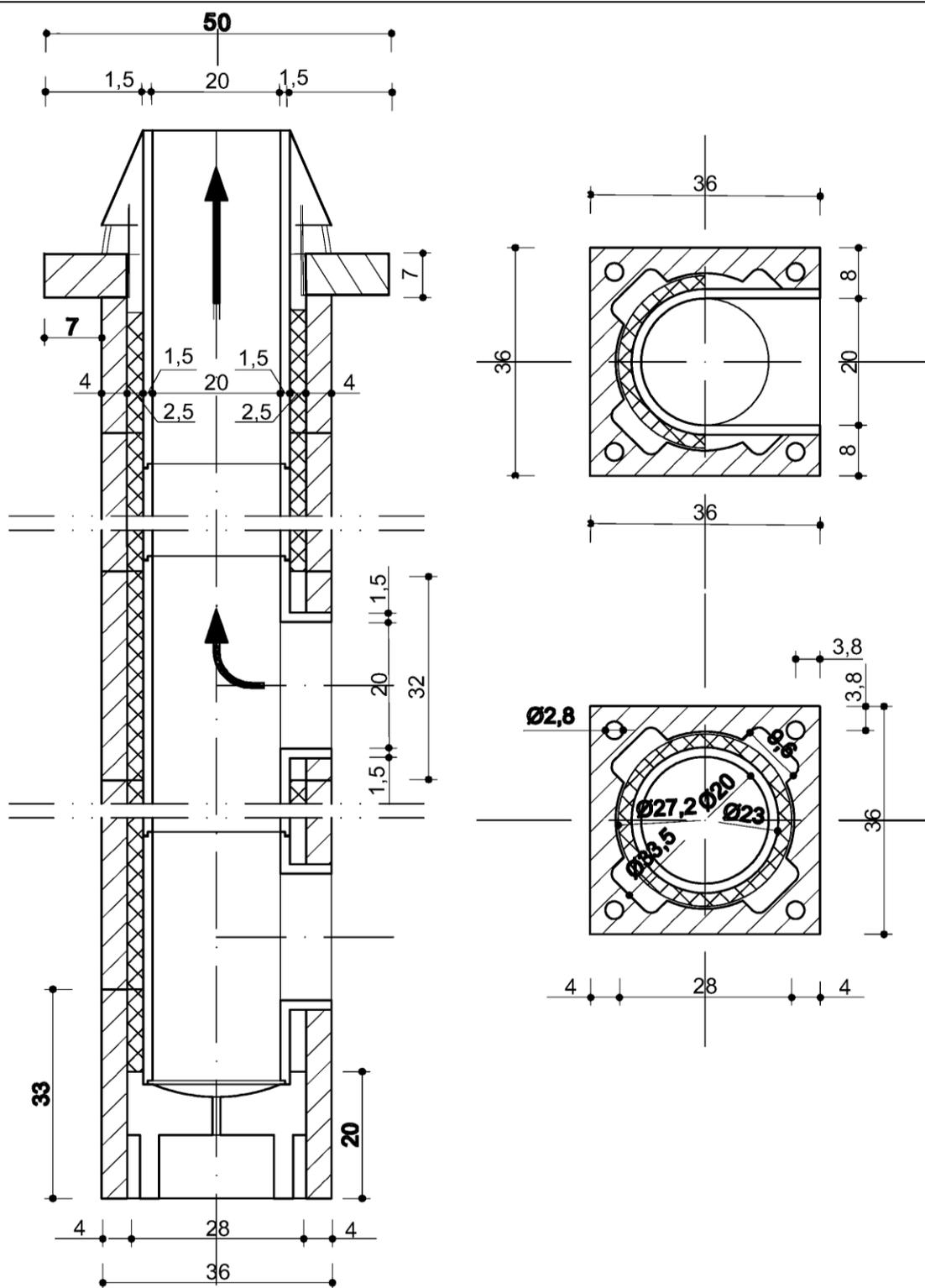
Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

⁶

DIN EN 998-2:2003-09

Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel



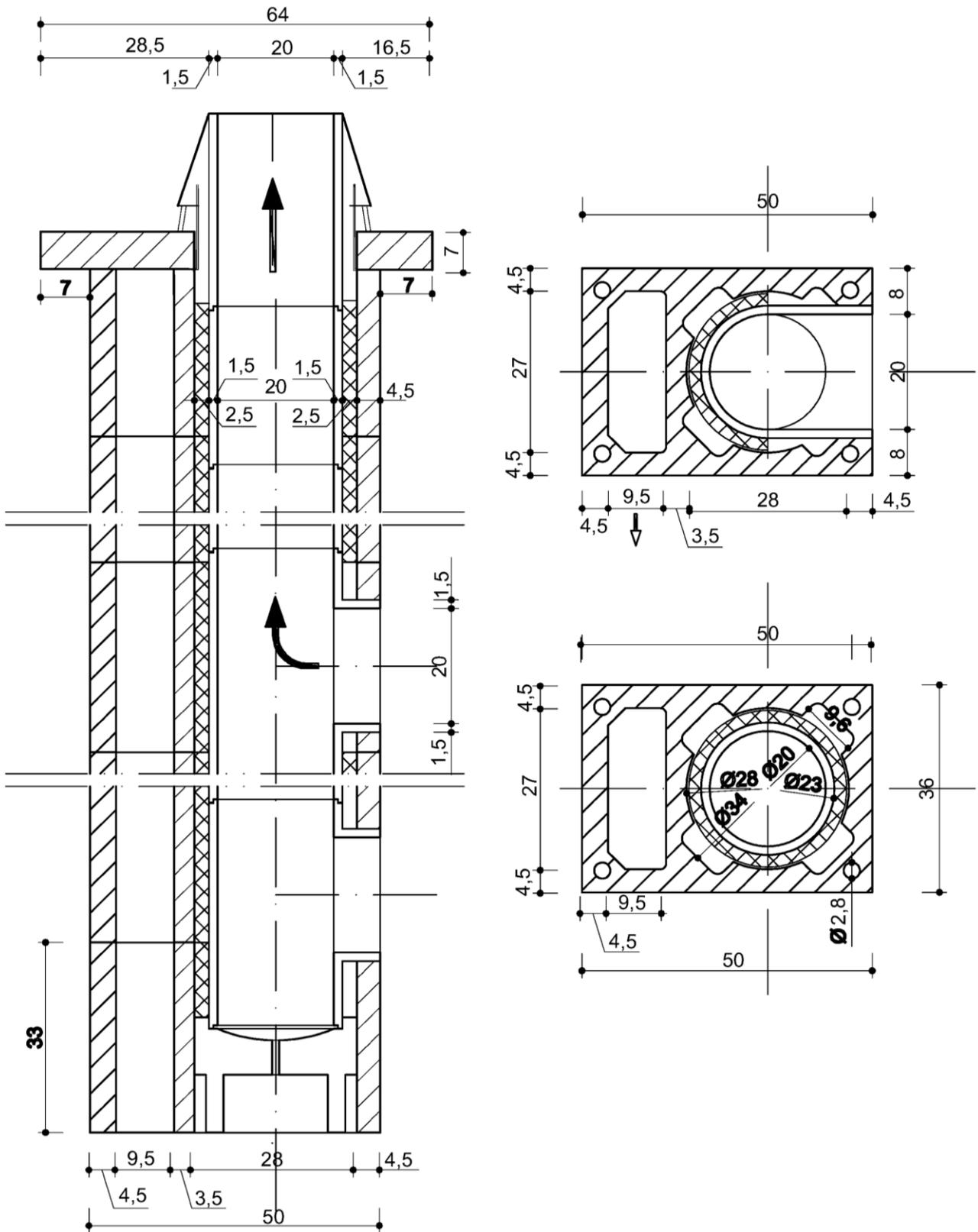
elektronische kopie der abz des dibt: z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Uniwersal S Raumluftabhängiger

Anlage 1



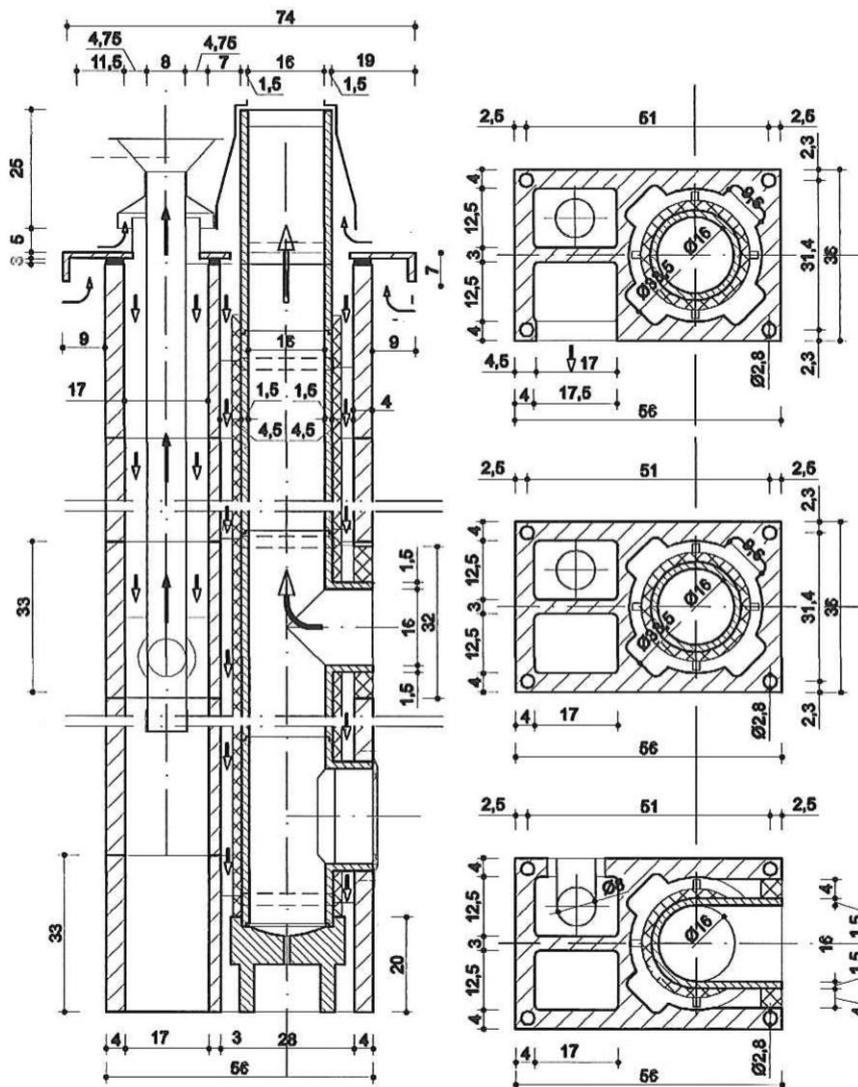
Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Uniwersal SW Raumluftabhängiger

Anlage 2

elektronische kopie der abz des dibt: z-7.4-3523



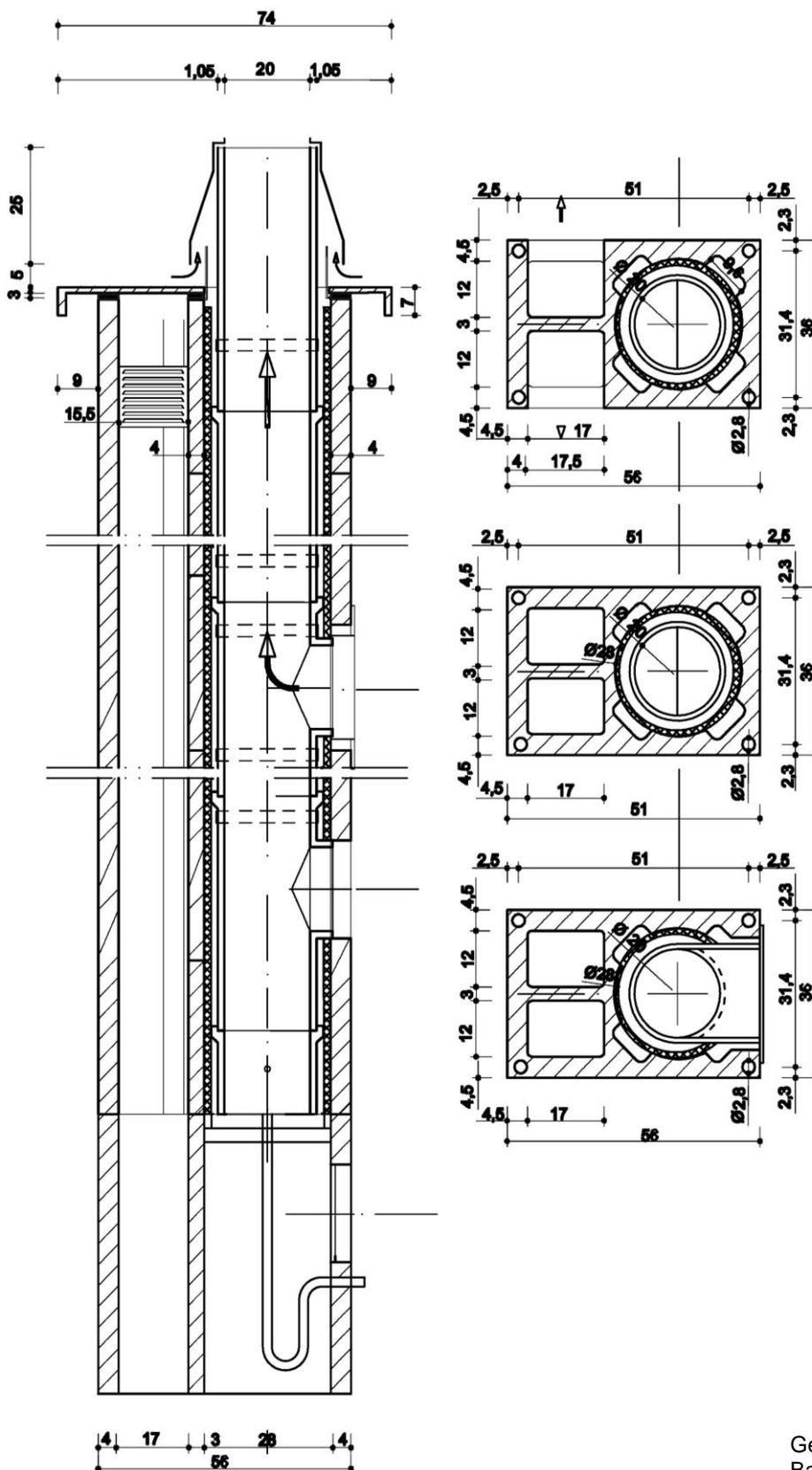
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Duo Raumluftabhängiger (LAS) Schornstein

Anlage 5

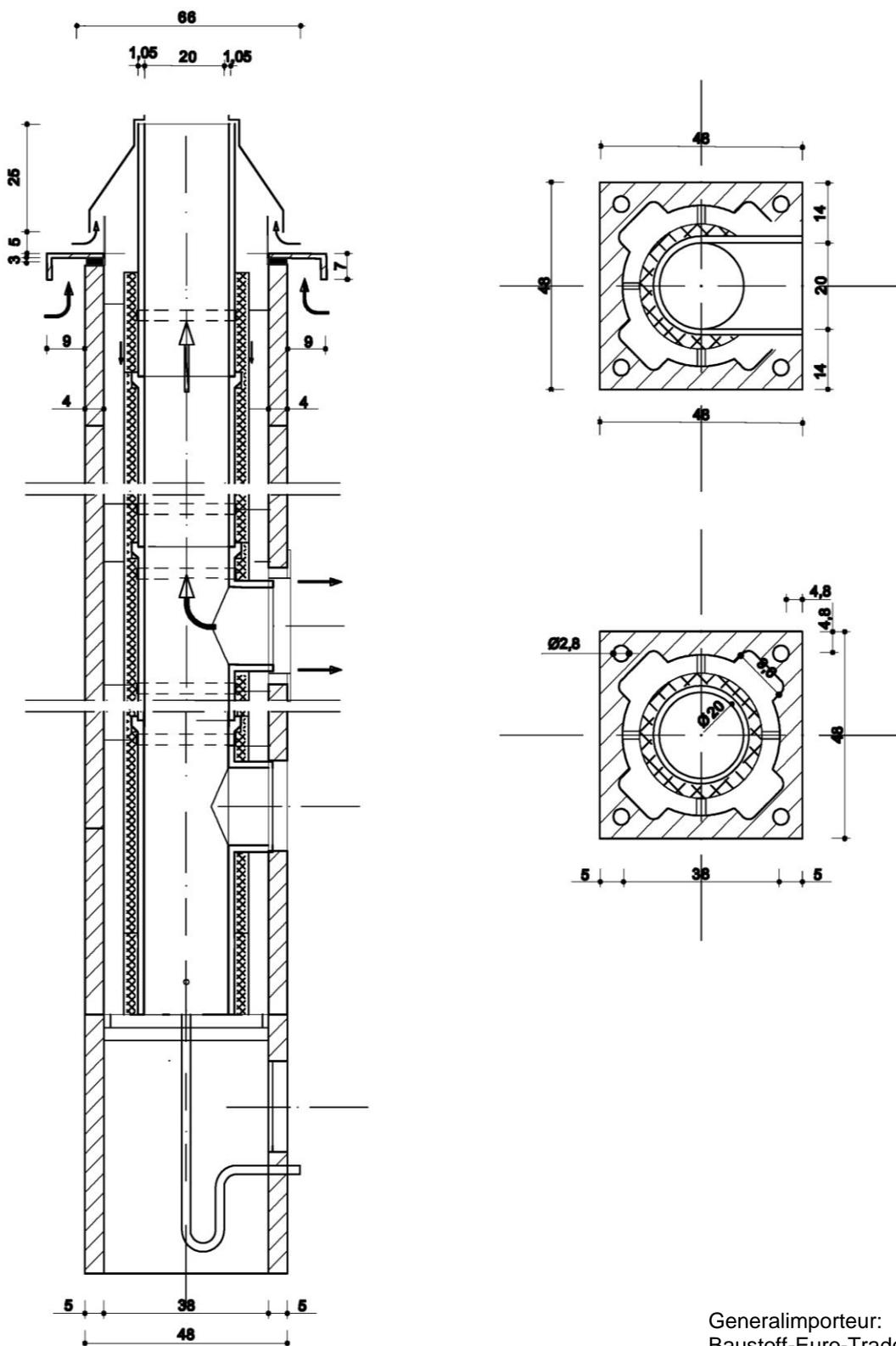


Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G S2W (Kompakt) 3

Anlage 8

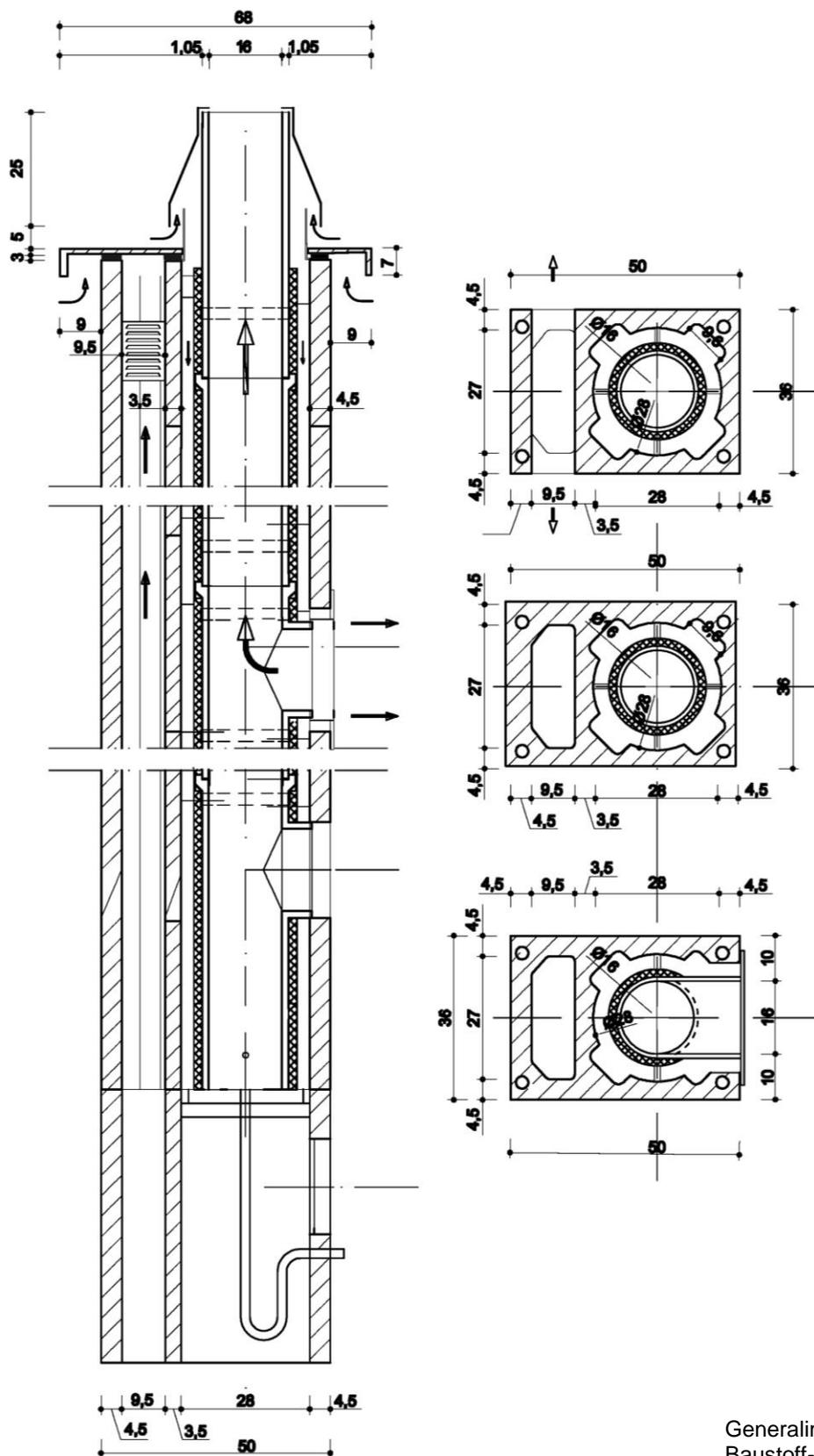


Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G S (LAS)

Anlage 9



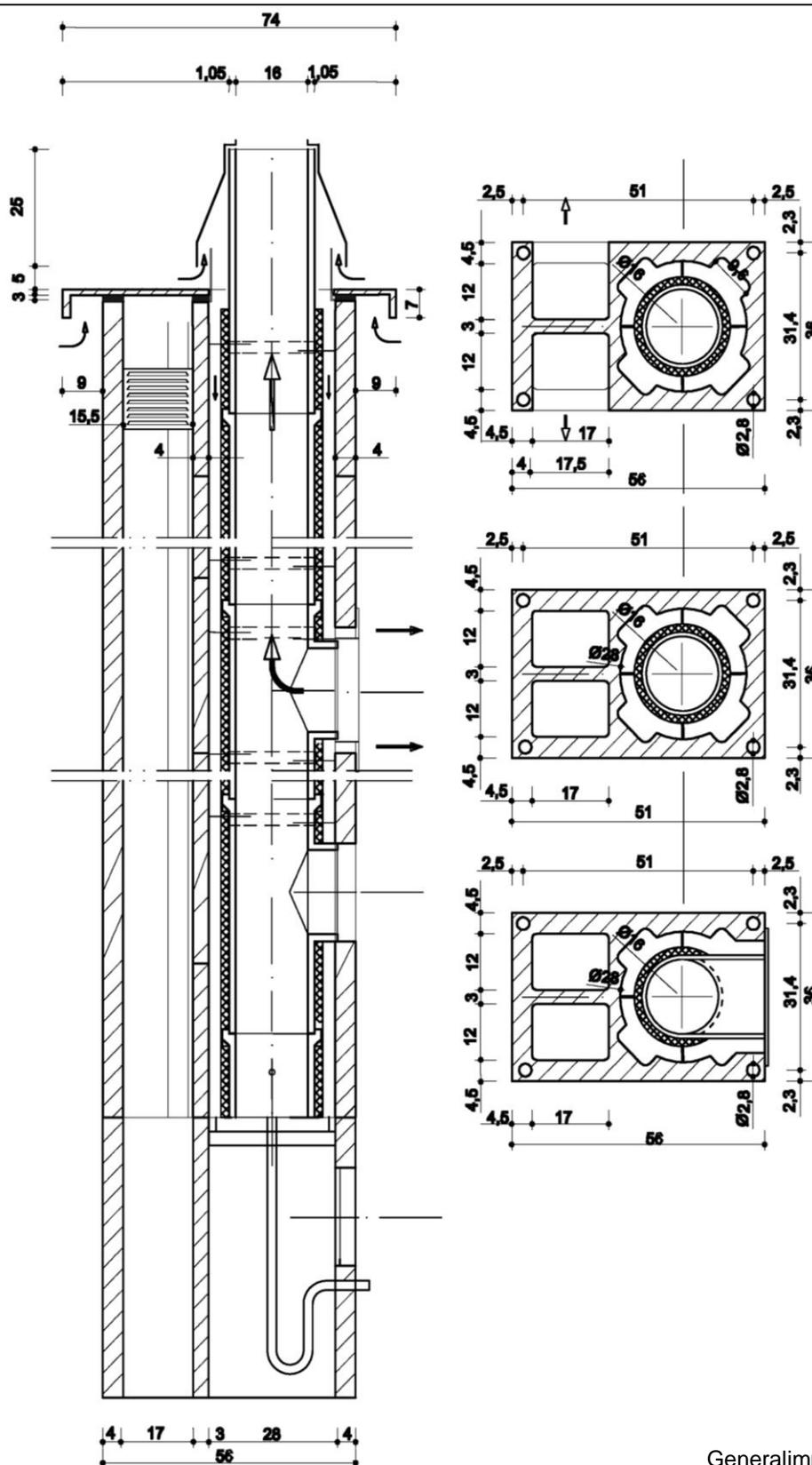
elektronische Kopie der Abz des dibt: z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G SW (LAS)

Anlage 10

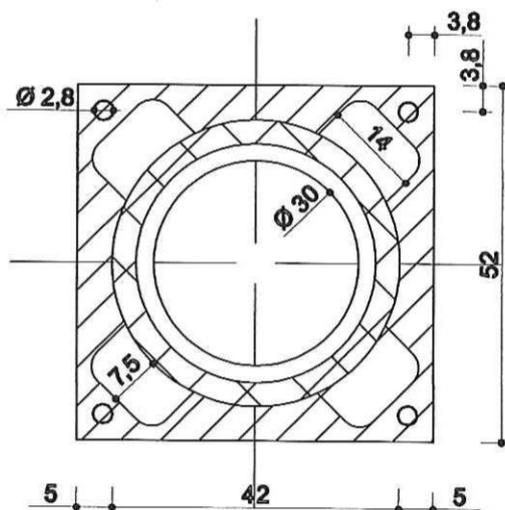
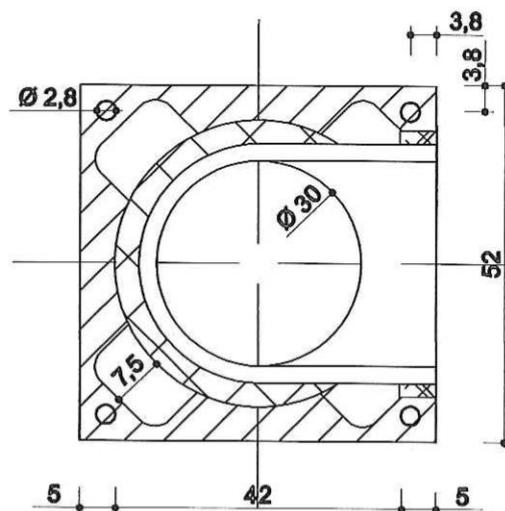
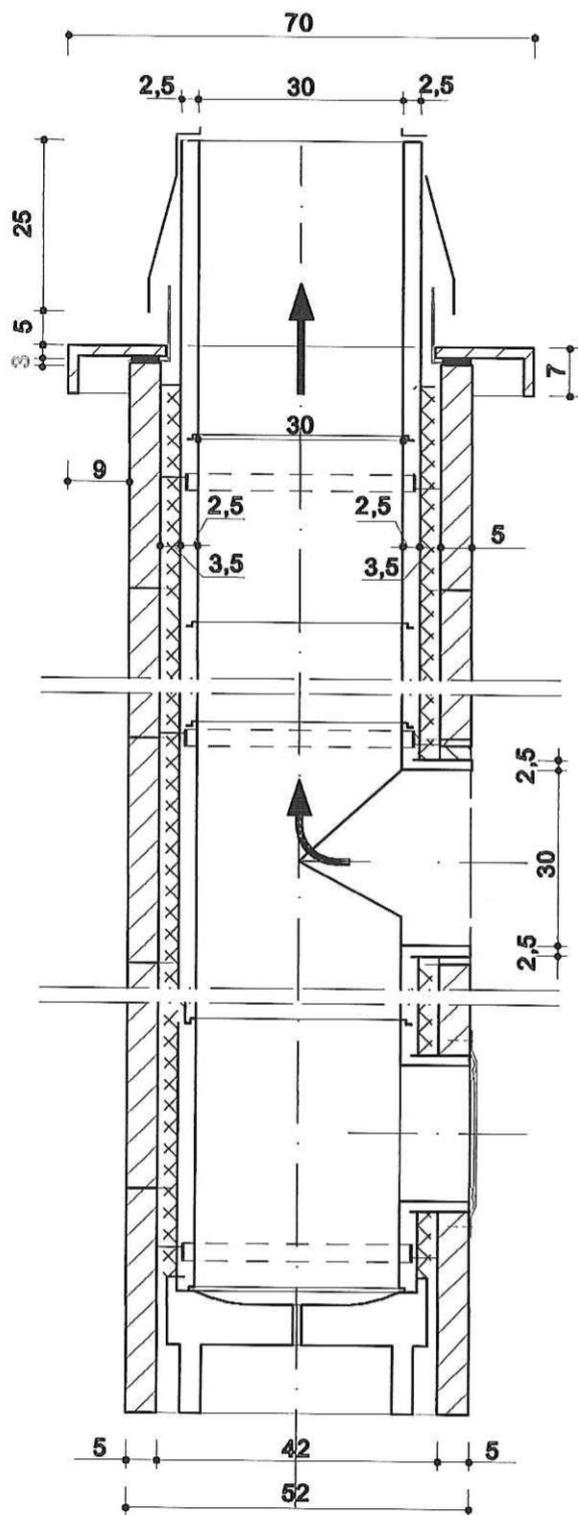


Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

HOCH W3G S2W (LAS)

Anlage 11



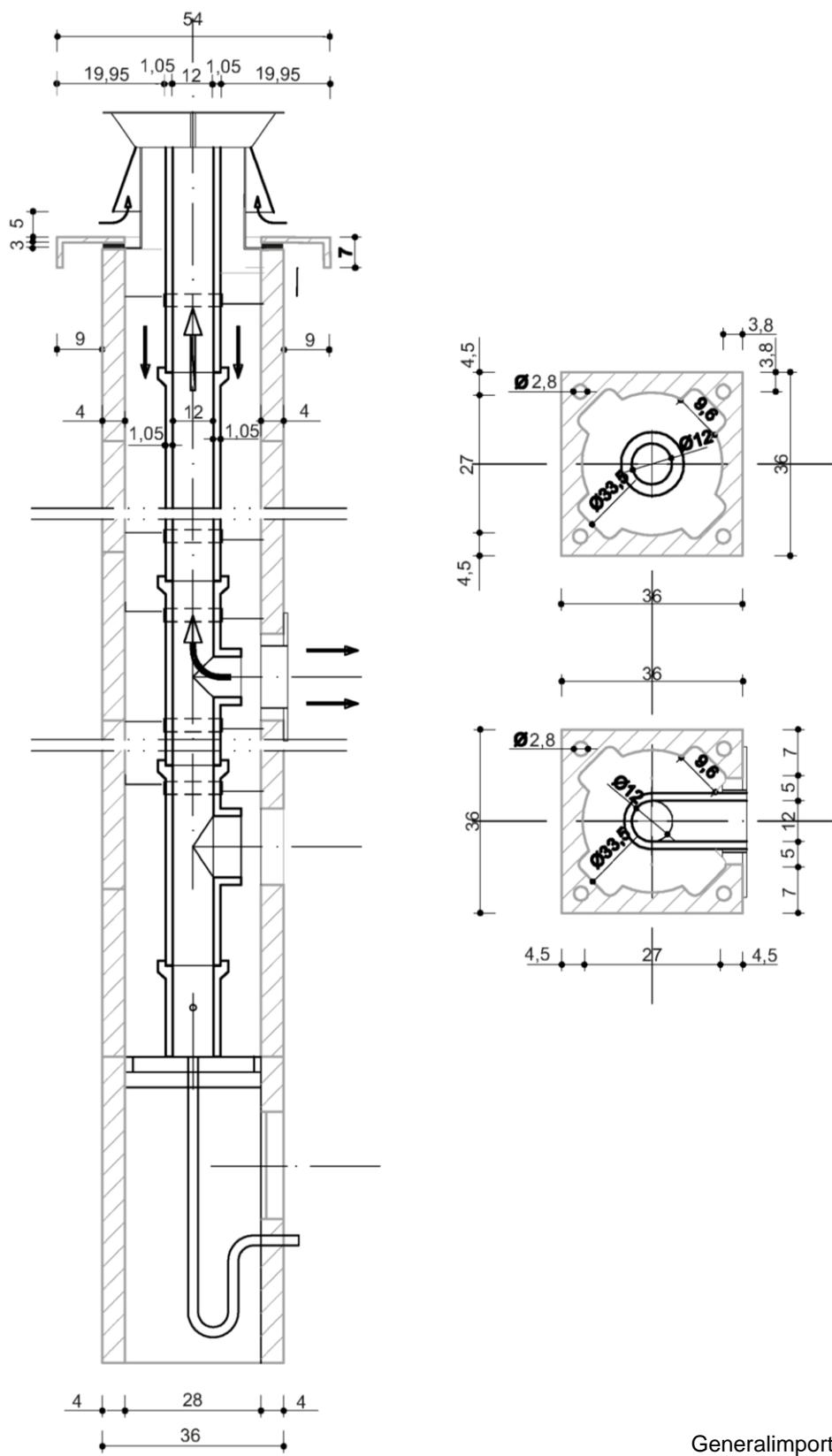
elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Industrial S Raumluftunabhängiger

Anlage 12



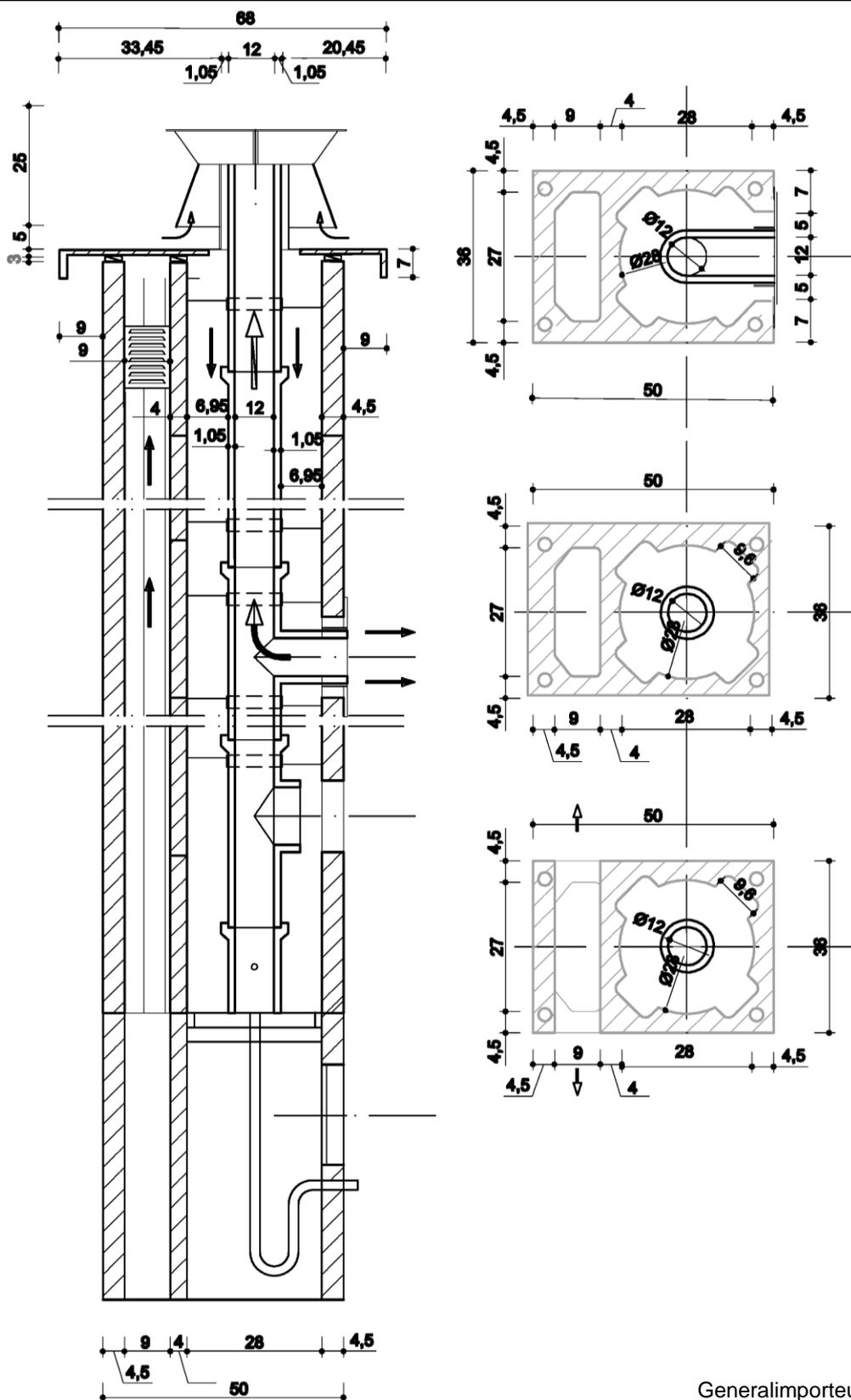
elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Keramik Multi S

Anlage 13

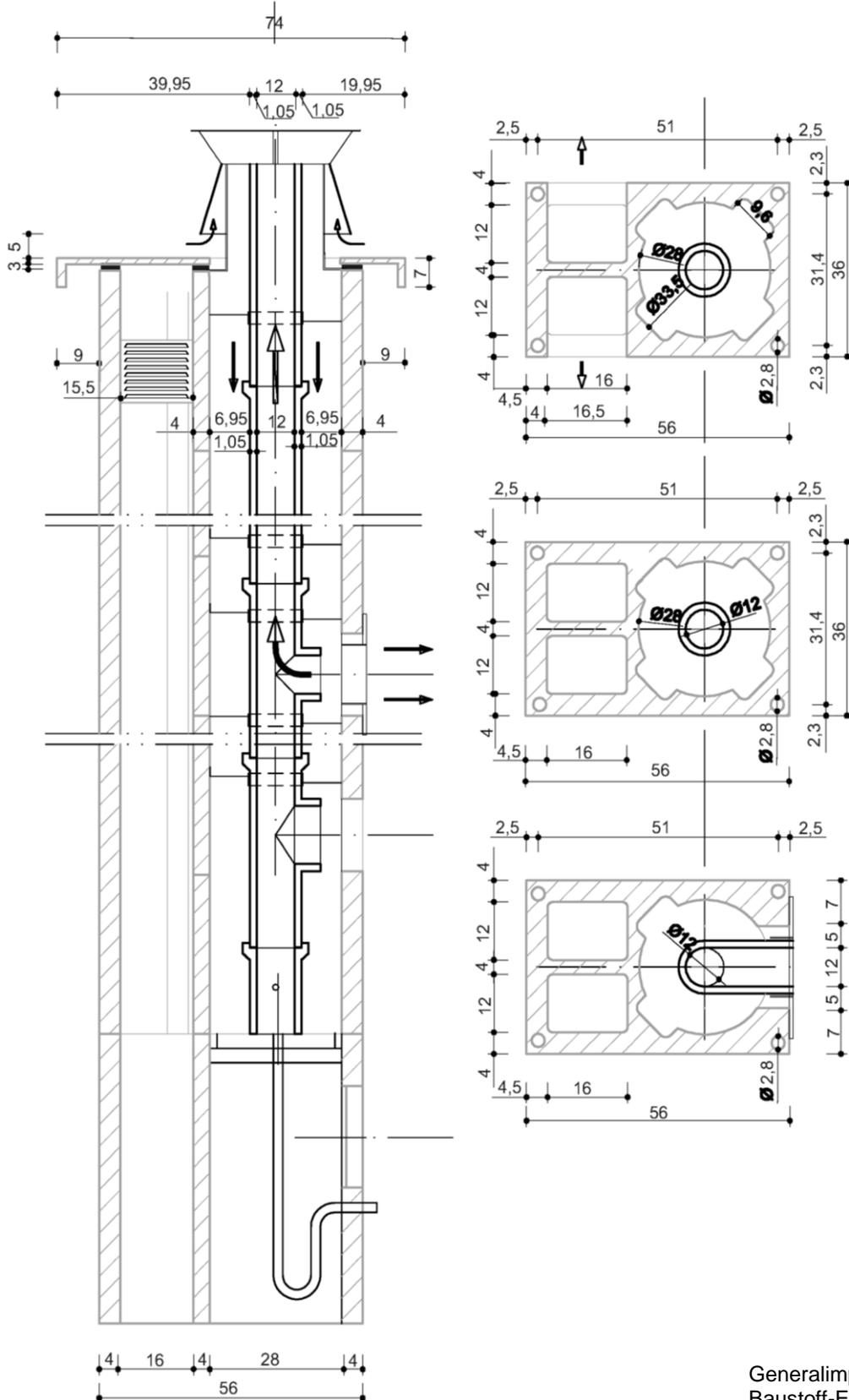


Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Keramik Multi SW

Anlage 14

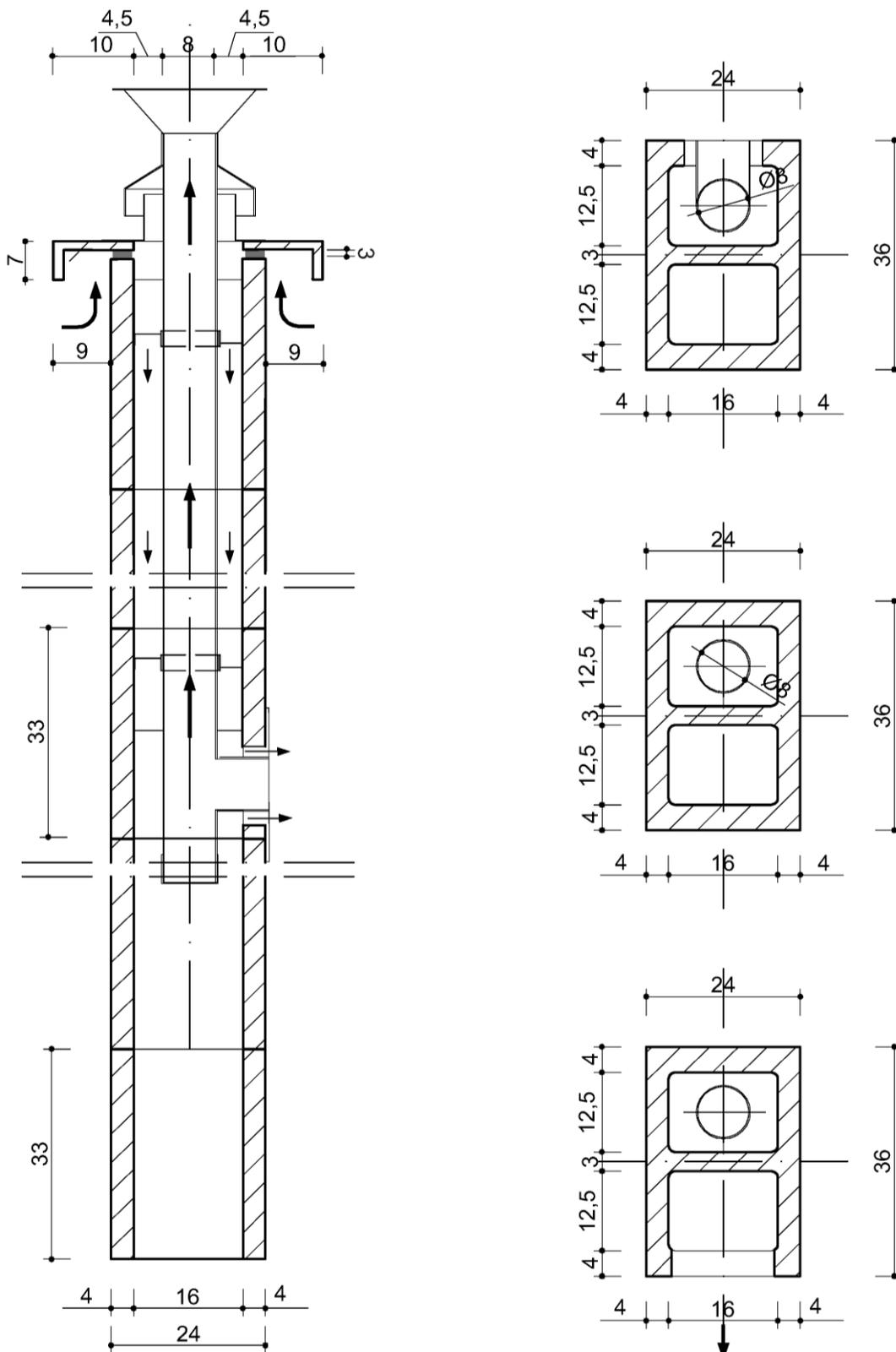


Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Keramik Multi S2W

Anlage 15



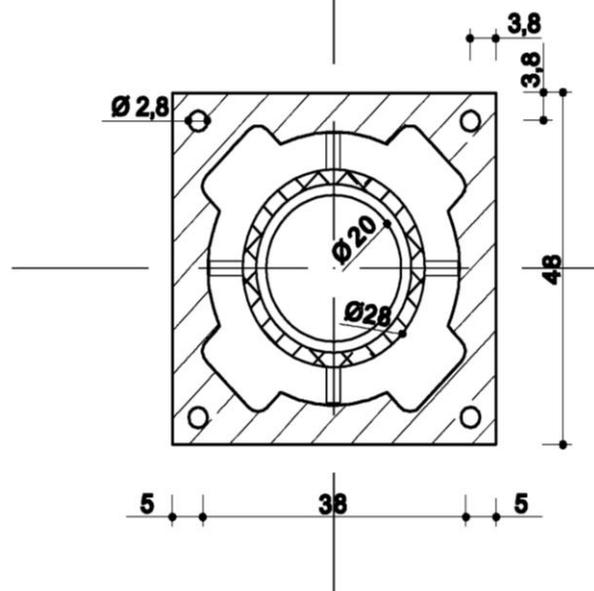
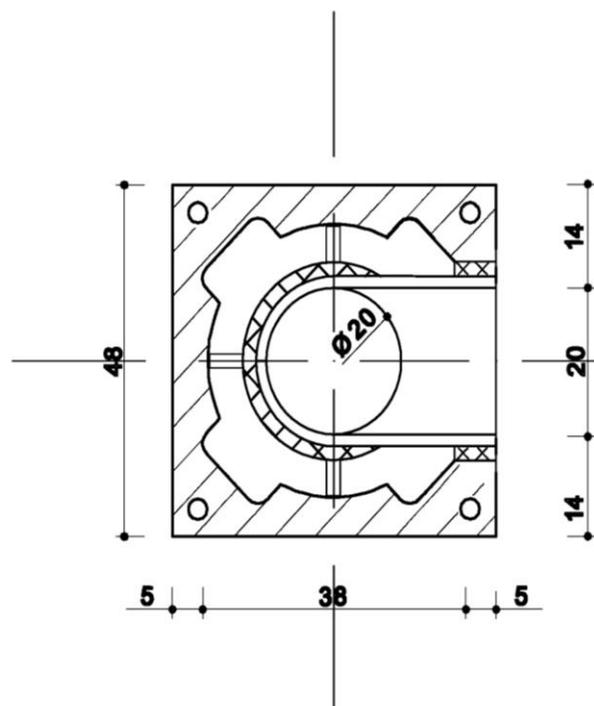
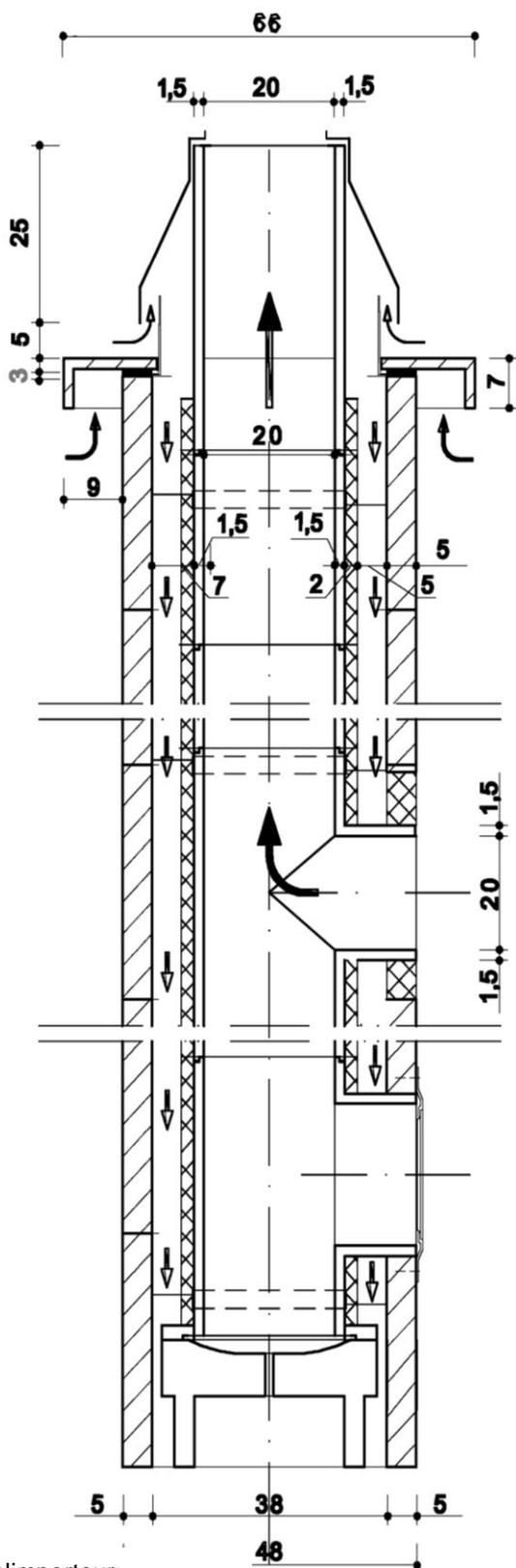
Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Turbo Strahl

Anlage 16

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-7.4-3523



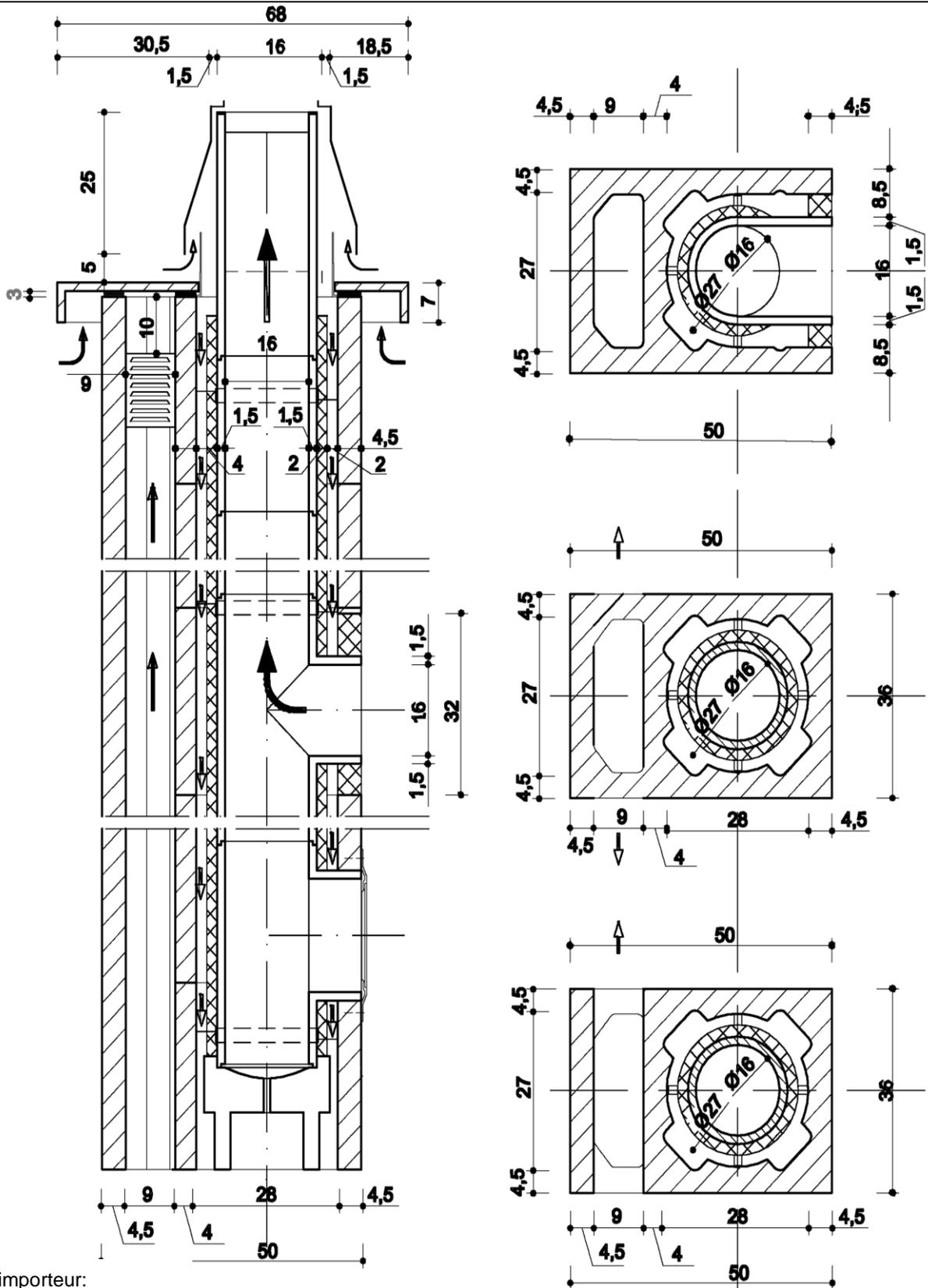
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Universal Raumlufunabhängiger S (LAS) Schornstein

Anlage 17



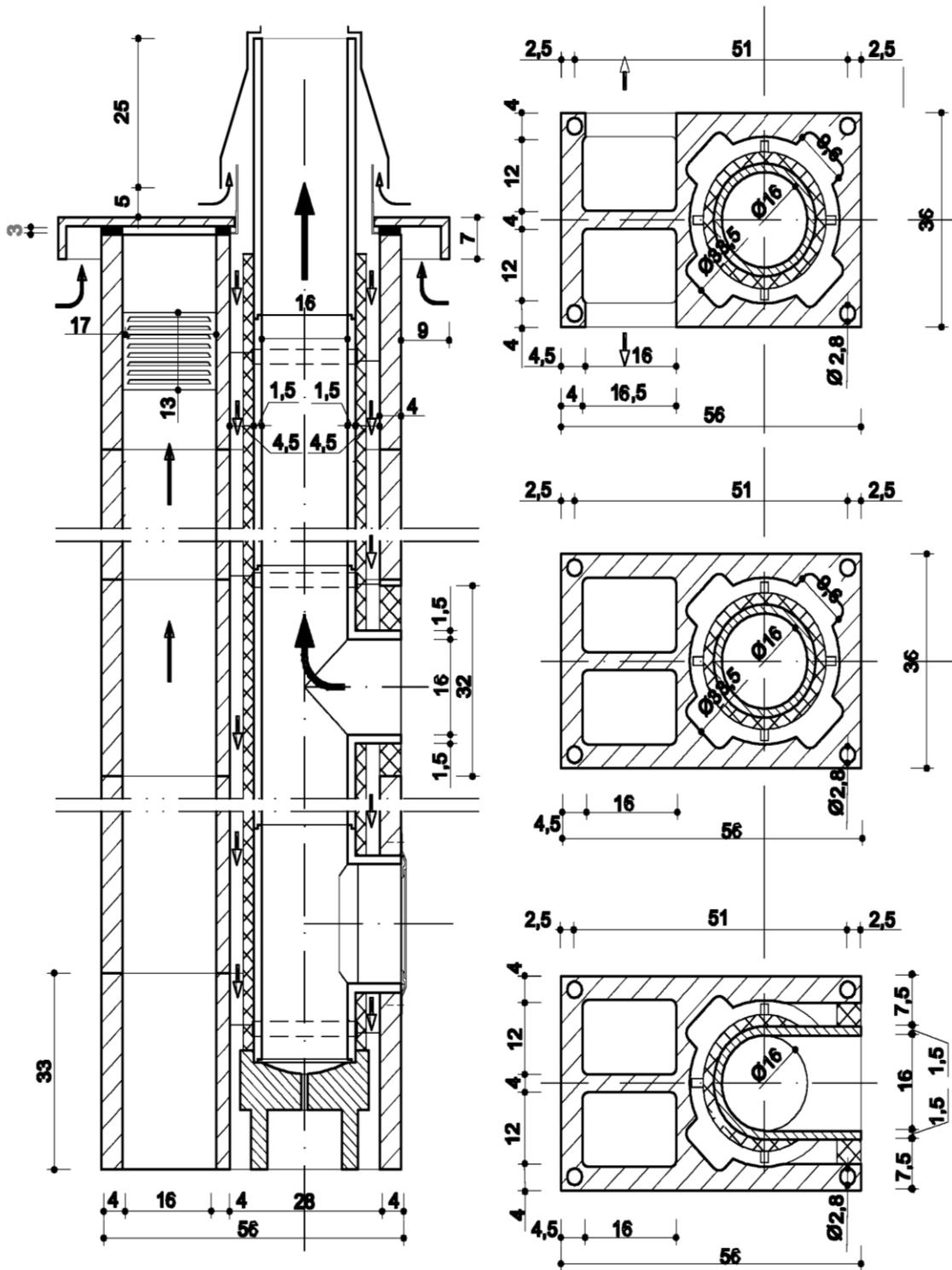
Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Uniwersal Raumlufunabhängiger SW (LAS) Schornstein

Anlage 18

elektronische kopie der abz des dibt: z-7.4-3523



elektronische kopie der abz des dibt: z-7.4-3523

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Hoch Uniwersal Raumluftunabhängiger S2W (LAS) Schornstein

Anlage 19

Erklärung des Ausführenden zur Erstellung einer Abgasanlage

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Abgasanlage vom Ausführenden/Fachunternehmen auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben. Als zusätzliche Information über die verarbeiteten Bauteile können Datenblätter (Beipackzettel) der Erklärung beigelegt werden.

Postanschrift des Gebäudes

Straße und Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Beschreibung der installierten/ausgeführten Abgasanlage

Zulassungsnummer: Z-7. _____

Typ/Handelsname/Konstruktion: _____

Klassifizierung der Abgasanlage nach DIN V 18160-1:2006-01: _____
 (z.B. T400 N1 D 3 G50 LA 90)

Funktionsweise: Schornstein Abgasleitung Luft-Abgas-System Luft-Abgasschornstein

Verwendete Bauteile

Außenschale: _____ nach Norm: _____

(Typ, Material)

Klassifizierung: _____

Innenschale: _____ nach Norm: _____

(Typ, Material)

Klassifizierung: _____

Dämmstoffschicht: _____ nach Norm: _____

(Typ, Material)

Klassifizierung: _____

Dämmstoffschicht: _____ nach Zulassung: _____

Klassifizierung: _____

Feuerungstechnische Bemessung erfolgt durch

Der Standsicherheitsnachweis erfolgt durch/mit

Postanschrift des Ausführenden bzw. des Fachunternehmens

Firma: _____ Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____ Land: _____

Wir erklären, dass die oben beschriebene Abgasanlage gemäß den Bestimmungen der o.g. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und der Einbauanleitung des Antragstellers ausgeführt wurde.

 Ort, Datum

 (Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)

Generalimporteur:
 Baustoff-Euro-Trade GmbH

Bauarten von Montageabgasanlagen wie Schornsteine, Abgasleitungen und Luft-Abgas-Schornsteine

Anlagenbeschreibung

Anlage 20